



Jahresrückblick

Klassen 1a, b,c,d – Eisbären- und Drachen- Waschbären und Mäuseklasse

Im Dezember kam das Theater Sommerhaus in die Fanny-Koenig-Grundschule und zeigte uns in der zum Theater umfunktionierten Turnhalle das Theaterstück „Pumuckl und das Weihnachtsfest“. Bis der Meister Eder endlich mit dem Pumuckl das Weihnachtsfest feiern konnten, gab es einige lustige Verwicklungen. Das gefiel allen richtig gut!

Im Frühling besuchten alle 1.Klassen die Stadtbücherei Würzburg zur intergalaktischen Führung. Als Astronauten, ausgestattet mit einem Stirnband mit Antenne, starteten wir mit der Rakete und landeten auf dem Büchereistern. Dort bekamen alle Kinder unterschiedliche Aufgaben, die alle sehr gut meisterten. Als die Rakete schließlich wieder zurück zur Erde flog, kannten sich alle richtig gut in der Stadtbücherei mit ihren verschiedenen Abteilungen aus! Mit den neu ausgestellten und den schon vorhandenen Büchereiausweisen durfte sich jedes Kind ein Buch ausleihen. So blieb der Tag in schöner Erinnerung.

Im Rahmen des Tages der Musik gab es im April im Pfarrheim Hl. Kreuz ein

Frühlingsfest, bei dem die Eisbären und Drachen zu Vivaldis „Frühling“ einen Tanz einstudiert hatten. Mit Bildern und bunten Tüchern stellten wir den Frühling dar. Die Waschbären klatschten, stampften und sangen das Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“. Die Mäuse trugen das Gedicht „Der Hase mit der roten Nase“ von Helme Heine vor. Es war aufregend vor der ganzen Schule aufzutreten, aber alle haben es prima gemacht.

Während der Leseweche Anfang Juli kamen einige Viertklässler zu uns und stellten uns mit dem Lesekoffer Bücher vor. Im Koffer lagen viele Gegenstände, die in der vorgelesenen Geschichte vorkamen. Wir durften die Gegenstände beim Vorlesen suchen. Tatsächlich kamen alle Gegenstände aus dem Koffer auch in der Geschichte vor. Wie lustig! Auch ein abschließendes Quiz machte allen viel Spaß!

Am 22. Juli – kurz vor Schuljahresende – ging es für die Klasse 1c noch ins Central Kino. Gemeinsam mit der Klasse 2c sahen sie den Film „Lilo und Stitch“. Er war sehr spannend und lustig, aber auch ein bisschen traurig. Zudem bekamen alle Kinder noch Popcorn spendiert. Es war ein rundum gelungener Ausflug.

(B. Schwind und S. Klauer für die 1.Klassen)



Klassen 2a, b und c – Seehunde, Pinguine und Zebras



Die Kinder der 2. Klassen waren im Rahmen des Projektes Kuki in der Musikhochschule. Sie durften Instrumente ausprobieren, lernten ein neues Lied und erfuhren so einiges über Musik.

Jeweils vor den Ferien gönnten wir uns ein leckeres Kresse-Frühstück.

Nach dem Besuch bei den Bienen in der Umweltstation gab es natürlich Honigbrote. In der Umweltstation hat uns eine Imkerin ihren Bienenstock geöffnet. Dazu haben sich alle drei Klassen auf dem „Edeka-Spielplatz“ getroffen. Wir haben Drohnen, Arbeiterinnen und sogar die Königin entdeckt. Damit niemand gestochen wird konnten wir eine richtige Imkerjacke anziehen.

In der Lesewoche hat uns Frau Motsch das Geheimnis von Lenchen verraten.
(B. Wohlleber für die 2. Klassen)

Klasse 3a, b, c, d – Frösche, Eulen, Erdmännchen und Hunde

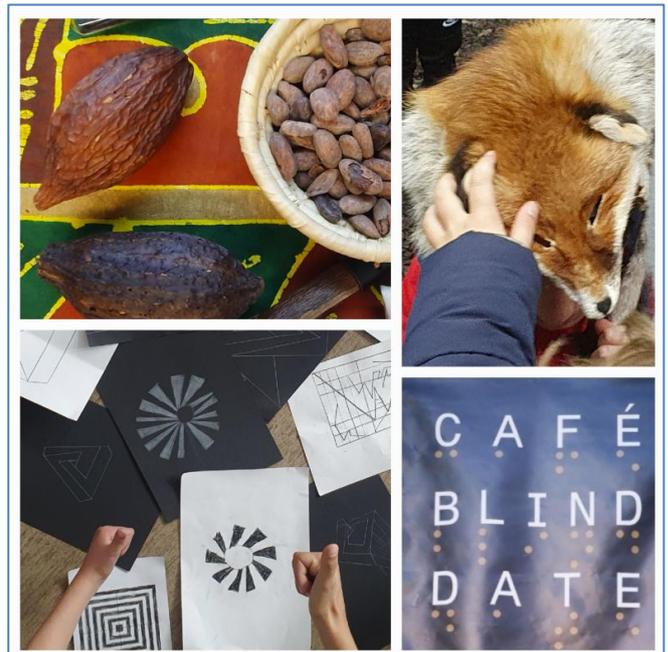
Von Mitarbeitern des „Erlebnisentrums Gramschatzer Wald“ erfuhren wir viel über die Tiere und Pflanzen des Waldes und wie wir diese schützen können.

Wie wichtig es ist, die Themen „Schokolade“ und „Fair Trade“ gemeinsam zu behandeln, hat uns eine Mitarbeiterin des „Weltladens“ aufgezeigt.

Das Dunkelcafe hat uns die Augen darüber geöffnet, wie sich das Leben eines sehbeeinträchtigten Menschen anfühlt.

Im „Museum im Kulturspeicher“ lernten wir Kunst kennen, die sich optischer Täuschungen bedient und durften uns selbst an solchen Kunstwerken ausprobieren.

(S. Hofmann für die 3. Klassen)



Klassen 4a, b, c – Regenbogen, Sonnenstrahlen und Koalas

Jedes Jahr wird der Welttag des Buches gefeiert. Zur Feier des Tages bekamen die Vierklässler und -klässlerinnen das Buch „Cool wie Bolle“ geschenkt. Mindestens genauso cool wie die Zwillinge Bodo und Lea im Roman fühlten sie sich bei dem Besuch im Hugendubel. Die Kinder durften vor im Rahmen einer Führung schmökern, recherchieren und in die Rolle eines Buchhändlers schlüpfen.



Im Juli waren die 4. Klassen im Rahmen der Erlebnistage in der Residenz. Mit einer Schatzkiste im Gepäck schlichen die Kinder fasziniert durch die Räumlichkeiten der Residenz, lösten barocke Aufgaben und erhielten nach dem Knacken des Schlosses die Auszeichnung als Residenz-Botschafterin. Abgeschlossen wurde

der Tag mit einem Spaziergang durch den Hofgarten.

Ein Besuch der Umweltstation durfte bei den Erlebnistagen nicht fehlen. Die



Kinder entdeckten in Kleingruppen an verschiedenen Stationen echte Tiere, Naturmaterialien und Werkzeuge. Besonders beeindruckend fanden die Kinder das Schnitzen von Holzfiguren, das Herstellen von Fäden aus originaler Schafwolle sowie das Betrachten von Schlangen und Eulen. Zudem konnten noch kleine Blumentöpfe bepflanzt und Windspiele aus Holz, Stoff und Perlen gebastelt und mit nachhause genommen werden.
(A.-S. Zierer für die 4. Klassen)



Bei einem Jahresrückblick darf natürlich auch der Dank an die vielen Unterstützerinnen, die wir haben nicht fehlen!

- Vielen Dank an die Lesebegleiterinnen, die jede Woche kamen, um mit den Kindern zu lesen.
- Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat und die Eltern, Großeltern, die uns bei den Feiern, Frühstücken oder im Alltag unterstützt haben.
- Nicht zu vergessen unsere Hausmeister, die schnell und zuverlässig da waren, wenn ein Kabel gefehlt hat, Tische schnell noch in ein anderes Zimmer mussten. Uns ist immer etwas eingefallen, um Glückers und Fischers zu beschäftigen. Vielen Dank!
- Vielen Dank auch an Herrn Philipzen, der ehrenamtlich mit den Kindern der OGS Cajon gespielt hat.
- Frau Willwohl begleitet uns schon seit vielen Jahren bei der Sprecherziehung und bei den gemeinsamen Feiern. Auch dafür ein großes Danke!

So bleibt mir nur der dankbare Blick zurück, dass wir ein Schuljahr erleben durften, das von vielen schönen und nur wenigen schwierigen Erlebnissen geprägt war.

Mit freundlichen Grüßen

B. Wohlleber, Rin